

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

reste der Burg Königstein, welche nach der Sage ihren Namen davon erhielt, daß ihr Bau am heil. Dreikönigstage angefangen wurde. Diese Burg wurde im Jahre 1436 von den Bürgern von Passau gänzlich zerstört.

### Zeissering bei Frankenburg.

Zeissering (Zeisseling im Volksmunde) ist in der Nähe von Redlthal.

Gegenwärtig heißt ein Wald und eine Wiese so, die im Besitze eines Bauers, Schirmer aus Ottokönigen, sind.

So viel alte Leute von den Vorfahrern erzählt erhielten, war das Schloß Zeissering ein Jagdschloß, das von seinen Besitzern bei Jagden insbesondere, sonst nur hin und wieder bewohnt war. Es war nur ein Holzbau. Vom einstigen Schloß ist nur mehr der tiefe Brunnen bemerkbar.

Im Walde sieht man Spuren, daß dortselbst einst Acker gewesen sein müssen und der Wald selbst führt noch immer den Namen Kleepoint.

Der alte Wald wurde vor circa 70 Jahren abgetrieben und neu bepflanzt.

Das Jagdschloß muß vor 400 Jahren dort gewesen sein und bestand jedenfalls, ehe die Frankenburg am Hofberge war; denn man erzählt sich, daß die Herren von der Zeissering eine Pein für den Frankenburg Pfarrer waren, da dieser den Gottesdienst erst beginnen durfte, wenn sie vorfuhren.

Muthmaßlich ist der Holzbau von selbst eingestürzt und vermodert, denn die ganze hiesige Gegend soll vor 400 Jahren bis auf 2 Personen ausgestorben sein.

Vom Markte Frankenburg zur Zeissering sind fast 2 Stunden, davon 1 Stunde nur Waldweg.

### Eroberung Noricum durch Diet.

Nach einer von dem bayrischen Geschichtschreiber Aventin berichteten Sage hat Herzog Diet (Theodo), ein Sohn des fränkischen Königs Chlodwig I., Noricum unterworfen und Laureacum (Borch) eingenommen. Zwanzig Jahre später (570) ist Laureacum wieder von den Hunnen zerstört worden.\*)

### Dietfurt.

Nicht weit von der Mündung der Mattig in den Inn liegt die kleine Ortschaft Dietfurt. Dort soll der bayrische Herzog

\*) Diese Angaben stehen mit der Wirklichkeit im Widerspruche, daher die Aufnahme derselben unter die „Sagen“ gerechtfertigt erscheint.